

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

6. Jahrgang · 27. Juni 2003 · Nr. 6

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Gemeindeblatt Januar 2003 hatten wir Sie um Vorschläge für einen Namen für den ehemaligen Gemeindecindergarten in Leutersdorf, Hauptstraße 24 gebeten. Einige Bürgerinnen und Bürger haben sich an der Namenssuche beteiligt. Im Verwaltungsausschuss und im Gemeinderat haben wir Ihre Vorschläge in die Namensfindung mit einbezogen. In Auswertung aller brauchbaren Vorschläge und der Einbeziehung der jetzigen Nutzungsmöglichkeiten hat der Gemeinderat den Namen „Gemeindetreff“ vergeben. Damit haben wir 2 schöne Räumlichkeiten – in Spitzkunnersdorf das Heimatzimmer und in Leutersdorf den Gemeindetreff, die für Beratungen, Vereinszusammenkünfte, öffentliche Veranstaltungen, Seniorennachmittage usw. zur Verfügung stehen. Die Anmeldung für die Nutzung der Räumlichkeiten erfolgt über Frau Haselbach und Frau Marschner. Ich bitte Sie, dieses Angebot zu nutzen.

Herr Dr. Criegee von der Cord & Velveton GmbH Leutersdorf und Ehrenbürger unserer Gemeinde hat uns im letzten Monat einen Scheck über 5.000 € als Spende geschickt. Dieses Geld werden wir für die Anschaffung von Kindermöbeln für die neu zu bauende Kinderkrippe einsetzen.

Die Gemeinde wird durch einen Sponsoringvertrag von der Kreissparkasse Löbau-Zittau eine Spende erhalten. Reichlich 2.000 € werden für die Erneuerung der Flutlichtanlage für den Hartplatz an der Turnhalle in Spitzkunnersdorf und der Rest für die Anschaffung von Möbeln für die Kinderkrippe verwendet.

Wir sind sehr dankbar für diese Zuwendungen und sie helfen uns auch, den Gemeindehaushalt etwas zu entlasten.

Ebenfalls in dieser Gemeinderatssitzung haben Frau Friedrich und Herr Neumann, unsere Friedensrichter der Gemeinde, über ihre Arbeit berichtet. Sie stellten fest, dass in den letzten Monaten die Schlichtungsarbeit wesentlich zurückgegangen ist, was ein gutes Zeichen für das Zusammenleben der Bürger in unserer Gemeinde spricht. Frau Friedrich brachte auch einige Vorschläge, wie in Zukunft die Tätigkeit der Friedensrichter in unserer Gemeinde gestaltet werden kann. Ich bitte Sie auf der Innenseite die Ausführungen von Frau Friedrich zu lesen. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Friedensrichtern ganz herzlich für ihre umsichtige und zuverlässige Arbeit bedanken.

Immer wieder kommt es in der letzten Zeit vor, dass so genannte „Sprüher“ in unserem Ort unterwegs sind und erheblichen Schaden in der Gemeinde anrichten.

Die Ordnung und Sicherheit wurde teilweise gefährdet, weil dadurch die besprühten Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen nicht mehr zu erkennen waren.

Zur Folge kann so eine Schandtat einen schweren Unfall haben, wo jeder von uns betroffen sein kann. Besonders beschmiert waren auch unsere Bushaltestellen an der katholischen Kirche und bei der Fleischerei Herzog.

Hier wurde großflächig gesprüht und unter anderem das schöne Bild vom Goethekopf, von unserem Maler Neumann, beschädigt. Ein Dank gilt allen, die ohne lange zu überlegen die Spuren beseitigten und ihre Fassade (z. B. auf der Str. der Jugend) oder ihr besprühtes Auto reinigten.

Einen ganz großen Dank schicken wir auf diesem Wege an Herrn Siegfried Neumann, der sofort das Bild wieder neu malte.

Nur so können wir es schaffen, wenn alle gemeinsam anpacken und vor allem, wenn wir alle auf unsere Kinder aufpassen. Sie wissen teilweise nicht was sie anrichten und welche Folgen so ein nächtlicher Einsatz mit sich zieht. Da denken wir nicht nur an das Geld sondern vor allem an Leben und Gesundheit eines jeden.

Liebe Eltern, sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Folgen und den wirtschaftlichen Aspekt. Noch ist Geld da, um die Schäden zu beseitigen. Sollte es nicht mehr reichen, muss das Solidarprinzip greifen und alle werden dafür bezahlen müssen, was keiner will.

Wir wünschen unseren Kindern und Eltern, die ihren Sommerurlaub nehmen, schönes Wetter und gute Erholung.

Mit freundlichen Grüßen



Hinweis zur Wanderung auf den Großen Stein

Foto: S. Gröllich

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat Juli 2003

- 2.-4.7. Ausstellung – Gemeindetreff (Hauptstr. 24)
Grundschule Leutersdorf
- 03.07. Besuch der Oderwitzer Wind- und Wassermühlen
TSV Spitzkunnersdorf e.V.;
Abt. Turnen, Gruppe RRR
- 08.07. Tagesfahrt
Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 13.07. Springen Oberlausitzpokal – Forstenschanze
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.
- 17.07. Zur Bahnhofsuhrsammlung und zum See nach
Olbersdorf
TSV Spitzkunnersdorf e.V.;
Abt. Turnen, Gruppe RRR



Obere Straße 2/4 – Mai 2003

Foto: B. Bitterlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Leutersdorf

Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Entsprechend § 908 BGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass

Nummer	Gegenstand	Funddatum
05/02	Schlüsselbund	04.09.02
07/02	Sweatshirt	14.10.02
01/03	Schlüsselbund	22.12.02
02/03	Schlüsselbund	12.01.03
03/03	Bargeld	13.01.03
04/03	Schlüsselbund	08.03.03
06/03	Perlenkette	21.05.03
07/03	Tasche	03.06.03
08/03	Handy	30.05.03
09/03	Schaf	25.05.03

im Fundbüro der Gemeinde Leutersdorf abgegeben wurden.

Entsprechend von § 973 BGB erwirbt der Finder nach Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes das Eigentum an der Sache, wenn nicht vorher der Empfangsberechtigte (Verlierer) bekannt wird, bzw. sich die verlorene Sache abholt. Anspruchsberechtigte Finder wollen sich bitte beim Fundamt melden.

Empfangsberechtigte (Verlierer) haben die Möglichkeit, bis zum 1. Oktober 2003, ihre verlorenen und genannten Gegenstände unter Vorlage eines Eigentumsnachweises bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9 in 02794 Leutersdorf, abzuholen beziehungsweise Auskunft über den Aufbewahrungsort zu erhalten. Danach entscheidet das Fundamt entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen über die gefundenen Sachen.

Leutersdorf, den 27. Juni 2003



Scholze, Bürgermeister

Beschlüsse

Technischer Ausschuss

19. Mai 2003

Beschluss Nr. 21/05/03

Errichtung eines neuen Hortraumes in der Grundschule
Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

Gemeinderat

26. Mai 2003

Beschluss Nr. 22/05/03

Satzung zur 2. Änderung der Kostensatzung der Gemeinde Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen



Beschluss Nr. 23/05/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 07/05/03 L – René Berndt, Oderwitz – Abbruch Wohnhaus Kiesweg 7 mit massivem Hallenanbau
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 24/05/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 04/05/03 Sp – Mathias und Iwona Röske, Zittau – Errichtung eines Einfamilienhauses in Holzblockbauweise auf dem Flurstück 421/3 in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 25/05/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 08/05/03 L – Gemeinde Leutersdorf – Neubau Kinderkrippe auf dem Flurstück 256/5 Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen;
1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 26/05/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 09/05/03 L – Torsten u. Sabine Hirsch, Seifhennersdorf – Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 43 Neuleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 27/05/03

Abwasseranschluss Mittelschule und Einbau WC Hausmeisterwohnung

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 28/05/03

Neubau Brücke „Mittelstraße“

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 29/05/03

Kauf von Fachraummöbeln für Grundschule

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 30/05/03

Sanierung der Zimmer 1 und 2 in der Mittelschule

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

04.07.2003 Leutersdorf
02./30.07.2003 Spitzkunnersdorf

Zweckverband Abwasserbeseitigung

„Obere Mandau“

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Eibau

Einladung

Die nächste öffentliche **Verbandsversammlung** des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet **am Montag, dem 07.07.2003, 17.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindetreffs - **Hauptstraße 24 - Leutersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Schlichten statt Richten – Schiedsstelle der Gemeinde Leutersdorf

Seit dem 01.01.2000 gilt für das Schlichtungswesen im Freistaat das Sächsische Schiedsstellengesetz, es regelt die Zuständigkeit der gemeindlichen Schiedsstelle und die Befugnisse des Friedensrichters.

Nach Ausscheiden von Herrn Günther als Schiedsmann wurde Frau Friedrich als Friedensrichterin gewählt, ihr Stellvertreter ist Herr Neumann.

Der Friedensrichter soll keine Urteile fällen oder gar jemanden bestrafen.

Seine Tätigkeit dient vielmehr dazu, in seinem Zuständigkeitsbereich Auseinandersetzungen um geringe Vermögenswerte und um Streitigkeiten des täglichen Lebens durch Einigung der Parteien gütlich beizulegen.

Er darf nur dann schlichtend tätig werden, wenn der Streitfall **sachlich** und **örtlich** in seine Zuständigkeit fällt, er **nicht selbst Partei oder befangen** ist oder die Schlichtung **im Einzelfall abzulehnen** ist.

Nicht in die Zuständigkeit fallen Familienrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Streitigkeiten mit Behörden und Urkundenangelegenheiten.

Das Schlichtungsverfahren wird durch einen **Antrag** eingeleitet, dieser **muss enthalten**

- Namen und Anschriften der Parteien
- Gegenstand der Streitigkeit
- vom Antragsteller angestrebtes Ziel

Der Antragsteller kann seinen Antrag **jederzeit zurückziehen**.

Eine Schlichtung ist im Vergleich zur Klage beim Amtsgericht mit geringen Kosten verbunden. Sie ist jedoch nicht kostenfrei. Gemäß Schiedsstellengesetz werden Gebühren von 10 bis 100 € erhoben sowie die Erstattung notwendiger Auslagen eingefordert. Alle Einnahmen fließen direkt an die Gemeinde.

Bisher ist es in der Regel gelungen, über ein klärendes Gespräch die Parteien soweit wieder zusammenzuführen, dass ein Schlichtungsverfahren nicht eröffnet werden musste.

Bleibt dies erfolglos, wird das **nicht öffentliche** Schlichtungsverfahren eröffnet.

In **bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten** soll der Streit zwischen den Parteien durch eine **Einigung über Vergleich, Anerkenntnis oder Verzicht** beigelegt werden.

Im **Sühneverfahren** bei bestimmten **strafrechtlichen Streitigkeiten** geht es lediglich um einen **Vergleich zum Schadenersatz**, nicht um die Bestrafung des Täters.

Über das Verfahren ist ein Protokoll zu führen und von beiden Parteien zu unterschreiben.

Scheitert das Schlichtungsverfahren, steht jeder der Parteien der Weg zum Amtsgericht offen.

Sie erreichen die Schiedsstelle ausschließlich über die Gemeindeverwaltung.

Dort können Sie telefonisch ohne Angabe von Gründen um einen Termin bitten oder auch in einem an die Schiedsstelle adressierten verschlossenen Umschlag Ihr Anliegen schildern. Auf dem Umschlag muss kein Absender vermerkt sein.

Friedrich, Friedensrichterin

Sächsisch-Böhmische Eisenbahngesellschaft mbH

SBE passt zum 30.06.2003 ihren Fahrplan – vorrangig an die Bedürfnisse der jungen Bevölkerung – an

„Schon wieder eine Fahrplanänderung“, mag mancher denken. Die Änderungen der SBE auf der Mandaubahn Zittau - Eibau zum 30.06.2003 wurden aber erforderlich, um noch gezielter auf die Mobilitätsbedürfnisse der Fahr-

gültig ab 30. Juni 2003



236 Zittau – Großschönau – Seiffenhensdorf – Eibau



Sächsisch-Böhmische Eisenbahngesellschaft mbH, Postfach 49, D-02780 Seiffenhensdorf, 03586/369265, Fax 03586/369802, E-Mail: sbezittau@aol.com

Alle Züge 2. Klasse. Es gilt der Verbundtarif des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien. Fahrausweisverkauf im Zug ohne Aufpreis.

Feiertagsregelungen: Wenn nichts anders angegeben ist, verkehren die Züge wie an dem Wochentag, auf den der Feiertag fällt.

km	Zug	SBE 82871	SBE 82873	SBE 82875	SBE 82877	SBE 82879	SBE 82881	SBE 82883	SBE 82885	SBE 82887	SBE 82889
	Liberec CD 089		5 14	7 41	10 07		13 13	15 53	17 37	18 59	
	Hrádek nad Nisou		5 50	8 10	10 33		14 00	16 14	18 08	19 41	
	Zittau LB 220		6 00	8 20	10 43		14 10	16 24	18 18	19 51	
	Cottbus			B 5 33	8 31	9 33	11 33	13 33	16 31	X 18 31	19 33
	Görlitz		5 58	7 07	9 56	11 07	13 07	15 29	18 07	X 19 58	21 07
	Zittau		6 45	8 00	10 43	11 58	13 58	16 20	18 58	X 20 45	21 58
0	Zittau 235, 238	E 4 50	S 6 48	F 6 58	8 58	10 58	12 58	14 43	17 17	18 58	20 58
6	Mittelherwigsdorf 235	< 4 56	< 6 53	< 7 03	9 03	11 03	13 03	14 48	17 22	19 03	21 03
10	Hainewalde	< 5 01	< 6 58	< 7 08	9 08	11 08	13 08	14 53	17 27	19 08	21 08
14	Großschönau (Sachs)	< 5 08	< 7 05	< 7 15	9 15	11 15	13 15	14 59	17 33	19 14	21 15
	Großschönau (Sachs)	< 5 08	< 7 05	< 7 15	9 15	11 15	13 15	15 05	17 39	19 15	21 15
17	Varnsdorf 089	<	<	<							
22	Seiffenhensdorf	< 5 23	S 7 19	F 7 29	9 29	11 29	13 29	15 19	17 53	19 29	21 29
	Seiffenhensdorf	< 5 23	7 30		9 30	11 30	13 30	15 19	17 53	19 30	21 30
26	Leutersdorf	< 5 29	7 36		9 36	11 36	13 36	15 26	18 00	19 36	21 36
30	Eibau 2	E 5 34	7 41		9 41	11 41	13 41	15 31	18 05	19 41	21 41
	Eibau DB 235	5 49	7 49		9 49	11 50	13 49	15 49		19 49	21 49
	Neugersdorf	5 53	7 53		9 53	11 54	13 53	15 53		19 53	21 53
	Ebersbach (Sachs)	5 57	7 57		9 57	11 58	13 57	15 57		19 57	21 57
	Dresden-Neustadt	7 34	9 34		11 34	13 34	15 34	17 34		21 34	23 34

- CD** Tschechische Bahnen
- DB** Deutsche Bahn AG
- LB** Lausitzbahn GmbH
- SBE** Sächsisch-Böhmische Eisenbahngesellschaft mbH
- A** nur Mo bis Fr, nicht am 3., 31.X., 19.XI.
- B** nur Mo bis Fr, nicht am 3. und 31.X.
- E** nur Mo bis Sa
- F** nur Sa und So, auch am 3.X., und 19.XI., verkehrt zusätzlich vom 12.VII. bis zum 22.VIII. sowie vom 18.X. bis zum 2.XI. (während der Schulferien in Sachsen)
- S** wenn **F** nicht verkehrt (an Schultagen in Sachsen)
- V** nur Fr und Sa
- X** Mo, Fr, Sa und So als InterConnex von Binz über Stralsund, Anklam, Berlin Lichtenberg und Berlin-Schöneeweide; ab 10.X. nur noch von Stralsund
- p** Umsteigewunsch bitte dem Zugpersonal melden
- 2** Mindestübergangszeit: 2 Minuten
- ⊠** Grenzbahnhof mit Pass- und Zollkontrolle

gäste eingehen zu können. Neben der touristischen Bedeutung kristallisiert sich die Bahn auch als Verkehrsmittel der Jugend für Fahrten zur Schule und abendliche Freizeitaktivitäten heraus.

„Wir haben festgestellt dass schon jetzt viele Schüler mit den Füßen abstimmen: statt dicht gedrängt im Schulbus zeitaufwändig über Spitzkunnersdorf zu zuckeln, fahren täglich ca. 20 Schüler quasi mit Sitzplatzgarantie in rund 10 min in unserem Triebwagen nach Hause“ berichtet Matthias Böhm, Geschäftsführer der SBE. Damit man künftig von der Schule nicht mehr zum Bahnhof Seifhennersdorf rennen braucht, fährt der Zug 14:09 jetzt 3 min später ab. Und morgens kann man ab 30.06. dann auch aus Hainewalde/Großschönau mit dem Zug zur Schule nach Seifhennersdorf fahren: Der 7:00-Zug ab Zittau verkehrt extra an Schultagen 10 min früher. Selbstverständlich kann auch die SBE mit allen ZVON-Fahrausweisen flexibel genutzt werden!

Im Vergleich zum Bus bietet die SBE täglich bis spät in die Nacht ein attraktives Angebot, das gerade von Jugendlichen geschätzt wird. Daher wird auch hier am Fahrplan gefeilt, langfristig wäre sogar eine Ausweitung denkbar: Im Spätverkehr hat der letzte Triebwagen ab Zittau künftig noch Anschluss vom Regional-Expresß der DB aus Dresden. Somit können sich z.B. Großschönauer noch 1 Stunde länger bis 21:15 in Dresden vergnügen.

Einen Wermutstropfen gibt es aber noch zu vermelden, Aufgrund der schwachen Auslastung der Züge in den Tagesrandlagen fährt der letzte Zug ab Zittau nur noch bis Seifhennersdorf. In den Nächten von Freitag zu Sonnabend und Sonnabend zu Sonntag wird aber weiterhin bis Eibau durchgeführt, um dann bei der Rückfahrt noch den Anschluss von der letzten Regionalbahn aus Dresden (22:27 ab) aufnehmen zu können. Außerdem wird an Sonntagen das erste Zugpaar gestrichen.

Matthias Böhm, Geschäftsführer

gültig ab 30. Juni 2003



236 Eibau – Seifhennersdorf – Großschönau – Zittau



Sächsisch-Böhmische Eisenbahngesellschaft mbH, Postfach 49, D-02780 Seifhennersdorf ☎ 03586/369265, Fax 03586/369802, E-Mail: sbezittau@aol.com

Alle Züge 2. Klasse. Es gilt der Verbundtarif des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien. Fahrausweisverkauf im Zug ohne Aufpreis.

Feiertagsregelungen: Wenn nichts anders angegeben ist, verkehren die Züge wie an dem Wochentag, auf den der Feiertag fällt.

km	Zug	SBE 82890	SBE 82870	SBE 82872	SBE 82874	SBE 82876	SBE 82878	SBE 82880	SBE 82882	SBE 82884	SBE 82886	SBE 82888
	Dresden-Neustadt DB 235	22 27				8 20	10 20		14 20	16 20	18 20	20 20
	Ebersbach (Sachs)	23 59				10 01	12 01		16 01	18 01	20 01	22 01
	Neugersdorf	0 03				10 05	12 05		16 05	18 05	20 05	22 05
	Eibau	0 08				10 09	12 09		16 09	18 09	20 09	22 09
0	Eibau	D 0 10		E 5 52		7 52	10 12	12 12	13 57	16 12	18 12	20 12
4	Leutersdorf	< 0 15		< 5 57		7 57	10 16	12 16	14 02	16 16	18 16	20 16
8	Seifhennersdorf	D 0 20		E 6 02		8 02	10 22	12 22	14 09	16 22	18 22	20 22
	Seifhennersdorf		E 4 15	6 03		8 03	10 22	12 22	14 12	16 22	18 22	20 22
13	Varnsdorf		< 4 28	6 15		8 15	10 34	12 34	14 24	16 34	18 34	20 34
16	Großschönau (Sachs)		< 4 28	6 20		8 18	10 34	12 34	14 31	16 49	18 34	20 34
20	Großschönau (Sachs)		< 4 35	6 27		8 25	10 41	12 41	14 38	16 56	18 41	20 41
24	Hainewalde		< 4 40	6 32		8 32	10 46	12 46	14 43	17 01	18 46	20 46
24	Mittelherwigsdorf	235				8 38	10 51	12 51	14 49	17 07	18 51	20 51
30	Zittau	235, 238				8 38	10 51	12 51	14 49	17 07	18 51	20 51
	Zittau LB 220		X 5 06	A 6 52	C 7 07	9 07	11 07	13 07	15 12	17 07	19 07	21 07
	Görlitz		X 5 54	< 7 40	< 7 54	9 54	11 54	13 54	16 00	17 54	19 54	21 54
	Cottbus		X 7 21	A 9 27	C 9 27	11 22	13 22	15 22	17 26	19 26	21 22	23 18
	Zittau CD 089		5 38	6 55		8 51	11 00	14 21	15 22	17 55	19 20	
	Hrádek nad Nisou		5 48	7 05		9 01	11 10	14 31	15 32	18 05	19 30	
	Liberec		6 30	7 35		9 34	11 43	14 59	16 21	18 36	20 03	

Verkehrsleistungserbringer:

- CD** Tschechische Bahnen
- DB** Deutsche Bahn AG
- LB** Lausitzbahn GmbH
- SBE** Sächsisch-Böhmische Eisenbahngesellschaft mbH

- A** nur Mo bis Fr, nicht am 3., 31.X., 19.XI.
- C** nur Sa und So, auch am 3., 31.X., 19.XI.
- D** nur Sa und So
- E** nur Mo bis Sa
- X** Mo, Fr, Sa und So weiter als InterConnex nach Berlin-Schöneeweide, Berlin-Lichtenberg, Anklam, Stralsund und Binz ab 10.X. nur noch bis Stralsund
- p** Umsteigewunsch bitte dem Zug personal melden
- 2** Mindestübergangszeit: 2 Minuten
- ☒** Grenzbahnhof mit Pass- und Zollkontrolle

Verkehrsbeschränkung beachten früher als bisher später als bisher

Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

Containerdienst Eibau GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

Grenzweg 3 · 02739 Eibau, ☎ (0 35 86) 7 83 20, Fax 78 32 16
Jahnstraße 24: Sortier- und Containerstellplatz

- Entsorgungsleistungen
- Baggerarbeiten
- Asbestentsorgung
- Schrottsortierung
- Sandanlieferung
- Bauschuttabfuhr
- Schüttgut-Transporte
- Container von 2 bis 36 m³

Baugeschäft
hagen wilke GmbH
August-Bebel-Straße 53
02785 Olbersdorf

- Hoch- und Tiefbau
- Alt- und Neubausanierung
- Fassaden mit u. ohne Dämmung
- Schlüsselfertige Eigenheime und Finanzierungsvermittlung, ca. 40 verschiedene Projekte sind sofort verfügbar
- Gerüstbau und Vermietung
- Maurer-, Putz-, Beton-, Stahlbeton- und Estricharbeiten
- Hinterlüftete Vorhangfassaden

☎ (0 35 83) 51 14 18 · Fax: (0 35 83) 70 43 97 · E-Mail: Hagen_Wilke@hotmail.com · Internet: www.bauwilke.de

Wir sind ein autorisierter Fachbetrieb

Verschiedenes

Lehrer Gerhart Fährmann verstorben

Allen Schülerinnen und Schülern des ehemaligen Leutersdorfer Lehrers GERHART FÄHRMANN muss ich die traurige Nachricht übermitteln, dass Herr Fährmann, der im September diesen Jahres 100 Jahre alt geworden wäre, am 1. Mai verstorben ist. Im engsten Familienkreis wurde Herr Fährmann in Münster beigesetzt.

Die Traueranschrift: Christine Schnoor (seine Tochter), Hohenzollernring 36b, 48145 Münster

W. Griesbach

SG Leutersdorf

Abteilung Fußball

Spielsaison 2002/2003



Liebe Sportfreunde,
in der Saison 2002/2003 konnten wir abermals Neuzugänge im Jugendbereich verzeichnen, die unsere Mannschaften gerade in der C-Jugend verstärkten. Dies zeigte sich auch zunehmend in den Spielen. Durch eine hohe Trainingsbereitschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften haben wir eine positive Entwicklung genommen. Obwohl das Saisonziel nicht ganz erreicht wurde, möchte ich mich ganz herzlich bei allen Spielern für den gezeigten Einsatz im Training als auch in den Spielen bedanken. Für die neue Saison wünsche ich uns eine weiter so gute Zusammenarbeit mit der SG, den Spielern und Eltern, die uns auch wie sonst immer durch ihre Fahrten zu den Auswärtsspielen unterstützten. Aber nicht nur im Jugendbereich gibt es positives zu berichten, unsere 1. Männermannschaft hat das Ziel, auch in der nächsten Saison 1. Kreisklasse zu spielen, erreicht. Nicht an das vergangene Spieljahr anknüpfen konnten die Senioren, die durch Langzeitverletzte nie das Niveau der letzten Saison erreichten. Und hier gilt unser Dank den Sportfreunden Hauser, Günter und Fuchs, Johann für die gezeigten Einsätze und die Zuverlässigkeit. Für die neue Saison wünschen wir uns besonders für die Seniorenmannschaft einen besseren Verlauf und der 1. Männermannschaft den Verbleib in der 1. Kreisklasse. Ein großes Dankeschön auch allen Helfern, die uns über die ganze Saison zu den verschiedensten Anlässen unterstützt haben, den Übungsleitern aber auch unseren treuen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen.

Mit sportlichem Gruß i.A. Jugendleiter A. Nörenberg

Leutersdorfer Nachwuchs-Fußballer Spielserie erfolgreich beendet.

Endlich nach vielen Jahren war es Leutersdorf gelungen mit Hilfe der Eibauer und Neueibauer Sportgemeinschaften wieder eine C-Jugend Mannschaft, AK 13/14 im Nachwuchsbereich spielen zu lassen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, bedingt durch den Zusammenschluss der Spielgemeinschaft, sowie die Umstellung von Klein- auf Großfeld, kam man immer besser in Schwung und verlor die letzten beiden Spiele unglücklich. So verpasste man die Vorrunde, um in der Staffel um die vorderen Plätze mitzuspielen.

In der Rückrunde, wieder bei Null anfangend, zahlte sich die sehr gute Trainingsbeteiligung aus und man bot dann teilweise sehenswerten Fußball, was die gegnerischen Mannschaften zu spüren bekamen.

Kemnitz und Kittlitz verloren in Leutersdorf mit 4:0 bzw. 3:1. Obercunnersdorf wurde gar mit 5:0 vom Rasen der Heinrichshöhe geschickt. In Kittlitz klar überlegend, wurde nur mit 3:1 gewonnen. Das Spiel in Obercunnersdorf musste auf einen Wochentag verlegt werden, so dass ohne die besten Stammspieler antretend knapp mit 2:1 verloren wurde. Das letzte Spiel, eigentlich ohne Bedeutung da Leutersdorf aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung als Gruppensieger feststand, fand in Kemnitz statt, die sich noch einmal viel vorgenommen hatten, um sich für die hohe Niederlage zu revanchieren. Aber bereits zur Halbzeit beim Stand von 8:1 waren alle Messen gelesen. Teilweise sehenswert, in allen Belangen überlegen, wie aus einer sicheren Abwehr das Mittelfeld überbrückt und vorn eiskalt fast jede Chance genutzt wurde. Allein der Spielführer Martin Schiller mit 5 Toren und zwei Torvorlagen war nie in den Griff zu bekommen und das trotz teilweise 3er Gegenspieler. Mit dem Endstand von 4:10 war man letztendlich zufrieden, da man die zweite Halbzeit gemächlich runterspielte. Damit war er bester Torschütze der abgelaufenen Saison mit 17 Treffern.

Beachtenswert, da er nur 3 Spiele als Stürmer, ansonsten aber als Libero eingesetzt wurde.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Schmidt Tommy, Zimmermann Bernd, Scheibner Johannes, Spielführer Schiller Martin (17 T.), Lehner Erik, Jentsch Karsten (4 T.), Martin Christoph, Nickel Rene, Nörenberg Tobias (1 T.), Breitenstein Nico (6 T.), Dutschke Julian (6 T.), Behrend Dirk (3 T.), Gaier Georg, Disztl Markus, Hoffmann Martin, Böhme Andy, Appelt Patrick, Tscheuschner Tom, Nerger Oliver, Borostowski Maximilian, Betreuer Ulli Braunstein.

Ein großes Dankeschön an den Übungsleiter Andreas Nörenberg für seinen unermüdlichen Einsatz, mit dem er diese Mannschaft aufbaute und entwickelte. Höhepunkte der Saison waren und hier ein besonderes Danke an Herrn Gerhard Offermanns, der es kurzfristig ermöglichte, dass ein Freundschaftsspiel der Jugend-Mannschaft gegen ihre Eltern in Neueibau auf den Rasen stattfinden konnte, sowie der Mannschaftsbesuch zum Fußballspiel in Riesa von Bayern München gegen eine Sachsenauswahl.

Ein Dank allen Eltern, vor allem Frau Nickel, die unsere Kinder unterstützten, die ihre PKWs zur Verfügung stellten und in ihrer Freizeit vieles mitorganisierten.

Es wäre schön, wenn die erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortgeführt werden würde, um den Fußball in Leutersdorf zu erhalten.

Interessenten als Spieler, Betreuer, Trainer oder nur Mitglied sind herzlich willkommen.

Abt. Fußball



10-jähriges Wiedergründungs Jubiläum der Schützengesellschaft Spitzkunnersdorf 1859 e.V.



Als einer der ersten Vereine in Spitzkunnersdorf wurde im Jahr 1859 die Schützengesellschaft gegründet.

Der Ortschronik können wir entnehmen, dass es ein reges Vereinsleben gab und der Verein noch in den 30-er Jahren 120 Mitglieder hatte.

Sogar ein eigener Schießstand war vorhanden. Dieser ist noch heute als Ruine hinter dem ehemaligen „Schützenhaus“, dem heutigen „Gasthof zum Kretscham und Schützenhaus“ zu sehen.

Erst kürzlich aufgefundene Belege beweisen, dass es bis Ende April 1945, also bis kurz vor dem Ende des 2. Weltkrieges, in unserem Ort noch ein aktiver Schießbetrieb und auch ein reges Vereinsleben zu verzeichnen waren.

In jedem Ort und auch in den Städten gab es früher einen Schützenverein.

Ein Schützenhaus als Vereinsgaststätte und das übliche „Schiss'n“ Ende Juni jedes Jahres gehörten auch in Spitzkunnersdorf dazu. Höhepunkt dieses Festes war der Schützenball mit Deklaration des neuen Schützenkönigs, und des Marschalles. Der alte Schützenkönig wurde am Sonntagmorgen des „Schiss'ns“ mit Blasmusik und Schützenumzug zu Hause abgeholt und zum Festplatz geleitet. Allerdings wurde im Gegensatz zu heute nicht der beste Schütze König, sondern einer mit großem Geldbeutel. Der Schützenkönig wurde festgelegt, denn ein einfacher Schütze wäre nicht in der Lage gewesen, die finanziellen Lasten zu tragen.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 wurden alle Schützenvereine durch die sowjetische Besatzungsmacht verboten und ihr Vermögen eingezogen. Damit kam das gesamte Vereinsleben zum Erliegen.

Erst 1990 nach der Wiedervereinigung gründeten sich die Schützenvereine in der ehemaligen DDR neu.

Auch in Spitzkunnersdorf wagten im Frühjahr 1993 einige mutige Bürger einen Neubeginn. Am 7. Mai 1993 fand in der „Sachsenklause“ die Gründungsversammlung der neuen Schützengesellschaft statt.

Wir feiern dieses Jahr also unsere 10-jährige Wiedergründung. Es war für uns nicht einfach einen Neubeginn, zu wagen, in einem Ort wie Spitzkunnersdorf, der besonders viele aktive Vereine hatte.

Oft wurden wir misstrauisch betrachtet, denn obwohl wir auf eine sehr alte Tradition zurück blicken können, waren wir doch der zuletzt gegründete, also der „jüngste“ Verein.

Inzwischen gehören die Spitzkunnersdorfer Schützen, mit zum Ortsbild, zu den meisten der Ortsvereine haben wir ein gutes Verhältnis und auch die Zusammenarbeit ist in Ordnung.

Rückblickend können wir fest stellen, dass wir in den 10 Jahren doch allherhand erreicht haben. Ein sehr gutes und kameradschaftliches Verhältnis haben wir zu den Schützenvereinen der Umgebung. Wir nehmen regelmäßig an Schützenfesten und Veranstaltungen unserer befreundeten Vereine teil und sie natürlich auch bei uns.

U.a. sind wir schon seit acht Jahren beim Schützenausmarsch der Neugersdorfer Schützen zum Jacobimarkt dabei.

Die Schießanlagen in den Nachbarorten werden gern zum sportlichen Schießen von unseren Mitgliedern genutzt.

In unserem Ort sind wir bereits seit 1994 mit beim „Kunnersdorfer Sommerfest“ aktiv eingebunden.

So führen wir dieses Jahr wieder Sonnabend, den 02.08.03 unser Adlerschießen auf Ullrich's Wiese oberhalb des Festplatzes durch.

Ebenfalls am Sonnabend gegen 19.00 Uhr wird Böller geschossen. Eine weitere Tradition ist für uns das Luftgewehrschießzelt. In dem mit dem Jagdverein gemeinsam angeschafften und betriebenen Stand sind wir auf dem Festplatz an allen Tagen, also Freitag bis Sonntag präsent.

Dieses Schießen führen wir mit den Jägern bereits zum 9. Mal durch und es wird von den Festplatzbesuchern sehr gut angenommen, gibt es doch allherhand schöne Preise zu holen.

Wir Schützen gehören inzwischen mit unserem Adlerschießen und dem Luftgewehrstand genau so zum jährlichen Kunnerschdurfer Sommerfest wie z.B. Kaßners Karussell und Schießwagen oder der KKC mit seinem „Kuch'rraadern“.

Wir hoffen und wünschen uns, dass wir auch in Zukunft als Schützen beim Sommerfest dabei sein können und wir unsere Traditionen weiterpflegen dürfen.

Leider mussten wir aus den verschiedensten Gründen unseren mit den befreundeten Schützenvereinen für den 02.08.03 geplanten Festumzug absagen.

Das trifft auch für die anschließend an den Umzug geplante Jubiläumsfahnenweihe zu, diese wollen wir zu unserem Schützenball im Oktober festlich begehen.

G. Neumann, 1. Vorsitzender

Reisepunkt Oderwitz



Neu · Neu · Neu

02791 Oderwitz · Weberstraße 1
Telefon 03 58 42/2 94 91 · Fax 03 58 42/2 94 92

Seit 19. Mai bin ich für Sie da – Ihre Reiseberaterin Ute Pretke
Montag bis Freitag 9 - 12 und 14 - 18 Uhr, Samstag 10 - 12 Uhr

Vermittlung von Reisen per Flug - Auto - Bus

* Tagesfahrten * Last Minute-Angebote *

SOMMERPREISAKTION

für Rekord-Briketts

- Lose Briketts
- Bündelbriketts
25 kg/10 kg

Urlaub
14. 7. bis
2. 8. 2003

Bestellungen bitte an:

- Brennstoffhandel Herzig, Ebersbach, Bahnhofstraße 8,
☎ (0 35 86) 36 53 23, Mo - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr
- Ilona März, Schreibwaren - Leutersdorf, Jahnstraße 8

Grundschule

Ein gelungener Nachmittag



Am 17.05.03 um 14.00 Uhr war es endlich so weit. Das Herzklopfen vieler junger Talente aus den Klassen 1 bis 4 erreichte seinen Höhepunkt. Fleißig hatte sich jeder auf seinen großen Auftritt vor Eltern und Gästen in der voll besetzten Turnhalle vorbereitet. Mit viel Beifall belohnten die Zuschauer die vielseitigen Darbietungen der kleinen Künstler. Das Repertoire reichte von Sketchen und Gedichten über Lieder, Tänze, Sportübungen, Puppentheater bis hin zu Solodarbietungen auf Instrumenten. Melodika, Keyboard, Akkordeon, Violine, Gitarre, Klavier, Flöte und Trompete wurden zum Klingen gebracht. In Anerkennung der Leistungen und als Dank wurde von den Gästen ein Sparschwein am Saalausgang mit einer kleinen „Gage“ gefüttert.

An alle, die in irgendeiner Weise die Vorbereitung und Durchführung tatkräftig unterstützten, ein großes „Dankeschön“!

Sport frei!

Unser diesjähriges Sportfest fand am Mittwoch, dem 28.5. bei nicht zu heißen Temperaturen statt. Nach einem gemeinsamen Marsch zur Heinrichshöhe eröffneten wir den Tag mit einer Poptgymnastik. Anschließend wurden die Disziplinen 50 m-Lauf und Schlagball-Weitwurf absolviert. Mit verschiedenen Spielgeräten kam der Spaß bei jedem Kind, ob allein oder in der Gruppe, nicht zu kurz. Den Abschluss bildete der traditionelle Frühjahrslauf, der durch den Wald führte.



Talentfest der Grundschule Leutersdorf

Auf das Talentfest 2003 der Grundschule Leutersdorf, welches in diesem Jahr in der Turnhalle für alle Eltern und Großeltern stattfinden sollte, bereiteten sich viele fleißige Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 seit Wochen vor. In den verschiedensten Kategorien stellten die kleinen und großen Künstler ihr Talent unter Beweis. Der große Beifall

Musikalisch

war es für die Leutersdorfer Grundschüler und ihre Lehrerinnen von 10.00 bis 12.00 Uhr am 2. Juni 2003.

In der Turnhalle wurde anlässlich des Kindertages ein kleines Konzert vorgeführt. Dazu waren große Musiker – die **Neue Lausitzer Philharmonie** – zu uns gekommen. Die Geschichte eines kleinen Elefanten, der zwischen dem Verlust der Mutter und seiner Ernennung zum König einiges erlebte, wurde erzählt und mit passender Musik untermalt. Begeistert ließen sich viele Kinder von dieser klassischen Musik mitreißen. Instrumente, die sie vorher näher kennengelernt und auch „ausprobiert“ hatten, erkannten sie wieder. Es war ein sehr schönes Erlebnis in einer etwas anderen – vielleicht ungewöhnlichen – Weise.



aller geladenen Gäste hat gezeigt, dass es ein gelungener Nachmittag für alle wurde. Ein großes Lob an alle beteiligten Mädchen und Jungen sowie ein Dankeschön auch an alle, die dieses Fest organisierten und bei den Vorbereitungen hilfreich zur Seite standen.

M. Wittek im Namen der Klasse 2a

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Dieser Satz aus dem Brief an die Gemeinde in Rom ist ein Aufruf zur Anteilnahme an fröhlichen Ereignissen, aber auch an dem, was Menschen zum Weinen bringt. Während uns das mit den Fröhlichen noch gut gelingen mag, ist uns wirkliche Anteilnahme verloren gegangen. Nicht nur, dass wir bedenkenlos solche Worte gebrauchen wie „Herzliches Beileid“ und es kaum noch meinen, was wir sagen. Wer wollte schon wirklich bei einem Trauernden leiden? Oder am Leid Anteil nehmen? Vielleicht aber können wir künftig mit einer kleinen Geste anderen wirklich etwas helfen. Gehen Sie einfach mal in einem Trauerzug mit auf dem Weg zum Grab. Einen besseren Ort, miteinander zu schwatzen und Neuigkeiten auszutauschen, scheint es für manche Leute nicht zu geben. Sind wir so unruhig geworden, dass wir nicht einmal die fünf oder zehn Minuten Weg schweigen können? Wie es den Angehörigen geht, wag ich mir nicht auszumalen. Da gehen sie einen letzten Weg und sind umgeben vom Stimmengewirr. Und dann sehen Sie, dass andere wie selbstverständlich an ihrem Grab weiter arbeiten, während der Sarg oder die Urne an ihnen vorbeikommt. Kein gutes Zeichen der Anteilnahme. Fangen Sie doch bitte an mit einem ganz klein wenig Beileid. Es kostet nichts als eine kurze Zeit der Stille - die uns auch ganz gut tut - und es kostet nichts als ein wenig Ehrfurcht vor dem Tod und vor der Trauer der Angehörigen. Diese werden ganz bestimmt dankbar sein.

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. In der Bibel steht der Satz inmitten von weiteren Anleitungen zum Zusammenleben. Er ist ganz sicher nicht nur für Christen geschrieben, sondern einfach für ein Stückchen mehr Menschlichkeit. Bitte tragen Sie mit dazu bei. Und dass Sie beim nächsten Gang zum Grab daran denken mögen wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Oehmichen

Unsere Gottesdienste in der Region

Datum	Spitzkunnersdorf	Leutersdorf	Seiffhennersdorf
06.07.	9.00 Uhr Gottesdienst Pf. Rausendorf	14.00 Uhr Gemeindefest Pf. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pf. Rausendorf
13.07.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pf. Oehmichen	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9.00 Uhr Gottesdienst Pf. Oehmichen
20.07.	—	9.00 Uhr Gottesdienst Pf. Rausendorf	—
27.07.	—	—	10.30 Uhr Abschluss-GD der Kinder-Rüstzeit
03.08.	9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt beim Sommerfest Pf. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pf. Roscher	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung der Kantorei aus Gummersbach

LEUTERSDORF

Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Junge Gemeinde: dienstags, 19.00 Uhr
im Wechsel mit Spitzkunnersdorf
Herrnhuter Bibelstunde: Donnerstag, 10. Juli, 19.30 Uhr
Gemeindenachmittag: Sommerpause

Besonders laden wir ein zum

Gemeindefest der Kirchgemeinde Leutersdorf

am 6. Juli ab 14.00 Uhr in der Kirche und im Garten hinter dem Pfarrhaus.

Nach einem Familiengottesdienst wollen wir Kaffee trinken, Spiele machen, Basteln, Preise „radern“ und vieles andere mehr, zum Abschluss gibt es eine Wurst vom Grill.

Darauf hinweisen möchten wir, dass wir dieses Fest vorbereiten für alle Generationen und dass wir Eltern und Kinder und Großeltern gemeinsam einladen. Und dass wir uns über alle freuen, auch über die, die nicht zur Kirche gehören.



Ihr Mobiles Reisebüro
Anita Haselbach
Tel.: 03583/696303

**Planen & buchen Sie gemütlich zu Hause mit uns
Ihren Traumurlaub!**

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.
Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.

Sommerferien: Südtürkische Ägäis- Feriengebiet Ölüdeniz
*eindrucksvolle Natur- & Kulturlandschaft am Golf von Fethiye
***+ **Club-Hotel Merriment**
21.07. ab Dresden, 14 Tage, Alles inklusive: 781 EUR pro Person
Kind bis 6 Jahre: 323 EUR, Kind bis 14 Jahre: 455 EUR

Homepage: www.imr-haselbach.de - e-mail: hasel-bach@t-online.de

Hauptsaison... 14 Tage ****Calimera Badia Park Sa Coma (Mallorca)
*komfortabel, sehr viel Sportangebote inklusive, für aktive Leute
13.07. ab Dresden, All Inclusive: 899 EUR p.P. - 371 EUR p.Kind

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig



Tag & Nacht für Sie da

**Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42 / 2 67 30
Handy 01 71 / 8 70 70 20**



Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

SPITZKUNNERSDORF

Nun liegt die Konfirmation schon eine Weile zurück, Fotos erinnern noch an diesen schönen Tag. Nun wird es sich zeigen, was die jungen Leute mit der Zusage des Segens machen. Sicher etwas ganz Einmaliges ist in Spitzkunnersdorf, dass der Seniorenverband die jungen Leute grüßt. Frau Rother hatte auch in diesem Jahr wieder mutmachende und von Herzen kommende Worte für die Konfirmanden. So wird immer wieder die Brücke geschlagen von denen, die schon reich sind an Lebenserfahrung zu denen, die viele Erfahrungen noch vor sich haben.



REGION

- Im Juli findet eine Rüstzeit für Kinder der Region in Lückendorf statt, ebenso eine Rüstzeit im Kloster Niederaltreich für Jugendliche (ausgebucht).
- Am 14.Juni fand der diesjährige Kinderkirchentag für den Kirchenbezirk Löbau-Zittau in Olbersdorf statt. Über 100 Kinder aus vielen Orten waren gekommen, um zu dem biblischen Thema: „Ich bin wie ein Baum“ zu hören, zu sehen, zu basteln und zu spielen. Obwohl es schon traurig war, dass aus manchen Orten nicht ein Kind kam, war es ein ganz harmonischer Nachmittag, nach dem man in der

heutigen Zeit schon suchen muss. So deutlich war es lange nicht, dass es wirklich einen anderen Geist gibt, der solche Veranstaltungen einfach schön macht. Den Kindern haben die Angebote für Körper, Geist und Seele rundum gut getan und es wurde deutlich, dass sie gar nicht so auf Action aus sind, wie man annehmen müsste. Es war z.B. erstaunlich still, als Revierförster Bernd Lademann über seinen Beruf erzählte und den Kindern „in natura“ Borkenkäfer und seine Larven zeigte. Vor den Spielen gab es den „Mittagessen-Kinder-Superhit“: Nudeln mit Tomatensoße.

Mach nicht so'n Theater, sagen manchmal Eltern zu ihren Kindern. Und manchmal wird dann für ein Leben etwas zugedeckt an Spontanität. Als wäre Theater machen etwas Schlechtes. Das Gegenteil gilt: Theater befreit, lockert auf und gibt Sicherheit. Und darum möchte ich Sie einladen:

„MACH MAL SO'N THEATER!!!“

Sie müssen jetzt nicht sagen: das kann ich nicht. Sie müssen einfach sagen: Das würde mir schon Spaß machen. Den Rest werden Sie lernen. Machen Sie einfach mit bei einer **Theatergruppe für Erwachsene**. Ziel ist eine Komödie in der Weihnachtszeit. Sie werden lachen und die Zuschauer auch. Sie müssen nicht bei der Kirche sein und keine Vorkenntnisse haben. Sie sollten nur für Überraschungen offen sein, die Sie an sich selbst erleben werden. Ich lade Sie ein - Leutersdorfer, Spitzkunnersdorfer, Seifhennersdorfer und wo auch immer Sie wohnen - zu einer ersten Besprechung für Mittwoch, 9. Juli, 19.00 Uhr. Pfarrhaus Spitzkunnersdorf.

Sie können auch telefonisch anfragen: 03 58 42-2 64 43.

Nun bin ich gespannt, obs was wird – ich würde mich freuen.

Wolfgang Oehmichen

Pfarrer Max-Heinz Farke †

In der Nacht zum 2. Juni 2003 verstarb nach schwerem Krankheitslager Pfarrer Max-Heinz Farke im hohen Alter von 90 Jahren in seiner Heimatstadt Hameln. Pfarrer Farke wirkte von 1938 bis 1978 in der evangelischen Kirchengemeinde in Seifhennersdorf. In diesen Jahrzehnten begleitete er als Seelsorger die Menschen seiner Gemeinde. Gottesdienste, Besuche, Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Jubiläen, Beerdigungen – es gibt kaum Menschen in Seifhennersdorf, die in dieser langen Zeit nicht direkt oder indirekt mit Pfarrer Farke in Kontakt kamen. Er war Pfarrer mit Leib und Seele in schwierigen Zeiten: Der 2. Weltkrieg, die Hungerjahre da-

nach, schließlich die DDR-Zeit mit ihrer kirchenfeindlichen Staatsmacht. Pfarrer Farke ließ sich nicht beirren. Er setzte sich für die Menschen ein und baute mit ihnen wieder auf, was durch die Naziherrschaft und den Krieg kaputtgegangen oder auf Abwege geraten war. Kirchenmusikalisch führte er gemeinsam mit Kantor Meier die Konzerttradition fort, die schon unter Kantor Ludwig vor dem Krieg gewachsen war. Pfarrer Farkes intensiven Bemühungen ist es zu verdanken, dass der Dresdner Kreuzchor zwischen 1945 und 1976 jährlich in Seifhennersdorf zu erleben war.

1978 ging Pfarrer Farke in den Ruhestand und zog wieder nach Hameln. Auch dort war er weiterhin tätig. Als rüstiger Ruheständler half er seinen Pfarrkollegen über viele weitere Jahre mit Vertretungsdiensten aus.

Bis zuletzt hielt er intensiven Kontakt nach Seifhennersdorf, wo er im Jahr 2000 die Ehrenbürgerwürde verliehen bekam.

In Seifhennersdorf feierte er im vergangenen Jahr seinen 90. Geburtstag und erlebte als größtes Geburtstagsgeschenk ein Kreuzchorkonzert in „seiner“ Kreuzkirche.

Der Trauergottesdienst für Pfarrer Max-Heinz Farke fand am 10. Juni im Ev.-Luth. Münster St. Bonifatius in Hameln statt. Anschließend wurde er in der Familiengrabstätte auf dem Städtischen Friedhof in Hameln begraben.

André Rausendorf



Ihre Familie wird größer?

Wir helfen Ihnen, Ihr Haus zu erweitern.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Bauunternehmen Heidrich



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85

Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- u. Ausbau • Modernisierung
Rekonstruktion • Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Estrich- und Zimmerarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

VICTORIA

Ich möchte meiner werten Kundschaft mitteilen, dass ich ab sofort unter folgender Adresse zu erreichen bin:



Christiane Pasikowski

Dorfstraße 66, 02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (03 58 42) 2 61 10

Gleichzeitig möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe, dass Sie auch in Zukunft mit meiner Arbeit zufrieden sind.

Ihre Christiane Pasikowski

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

So ein Tag, so wunderschön wie heute, soll es noch viele Male geben.

Unsere Tagesfahrt nach Crosta in die Kirche war schon sehr schön. Durch das Cunewalder Tal und die weitere Strecke war schon ein Erlebnis für uns. Die Führung in der Kirche war sehr interessant und das anschließende Orgelkonzert auf der Silbermannorgel wohltuend. Die Fahrt ging weiter zum Mittagessen und anschließend durch die Sächsische Schweiz zum Wolfsberg. Bei einem guten Kaffee und Eisbecher konnten wir uns bei herrlicher Aussicht erfreuen. Dann ging die Rückfahrt nach Löbau in die neu eröffnete Gaststätte „König Albert Bad“. So erlebten wir wieder einen schönen Tag und ich möchte für die gute Organisation sowie den netten und hilfsbereiten Fahrern, Dirk und Uwe von Michel Reisen, ein ganz dickes Danke sagen.



Achtung! Unsere nächste Tagesfahrt ist im **Juli am 8.7.2003**, Abfahrt 8.00 Uhr. Preis pro Person 27 €. Die Leistungen dieser Fahrt erläutert euer zuständiger Helfer.

Nun noch eine Frage an die Veranstalter von Umzügen bei besonderen Anlässen. Wir freuen uns bestimmt alle sehr, wenn es wieder etwas Schönes bei uns in dem schönen Spitzkunnersdorf zu erleben gibt. Leider gibt es auch einen Wermutstropfen. Wir sind der Meinung, dass doch das Dorf nicht am Ende Weberstraße zu ende ist. Wir im Niederdorf sind doch auch immer bereit, bei allen Veranstaltungen mitzuhelfen. Ich wohne jetzt 47 Jahre im Niederdorf. Einmal konnten wir in dieser Zeit einen Kinderfackelzug erleben. Wir haben im Niederdorf viele ältere Bürger, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Weberstraße gehen können. Auch diese älteren Bürger sind daran interessiert, was es Neues in unserem schönen Ort gibt. Es kann doch kein Problem sein, den Pappelweg entlang und die Dorfstraße zurück zu gehen. Die Straßenverhältnisse sind auch in Ordnung. Bitte, werte Veranstalter, sagt uns warum das nicht geht. Für eine Antwort wären wir dankbar.

Trotz allem werden wir weiter schöne Erlebnisse haben und es grüßt euch liebe Senioren. Bleibt gesund! eure Erika

SITZAUFLAGEN

in reicher Auswahl eingetroffen.

**SCHONBEZÜGE, DACHTRÄGER-
SYSTEME, FAHRADTRÄGER,
PFLEGE MITTEL** u.s.w. vorrätig



FAHRZEUG MÜLLER ZUBEHÖR

Volksbadstr. 8 · 02727 Neugersdorf
Telefon (0 35 86) 70 27 50

Sie erreichen uns **KOSTENFREI** unter: **0800 / 44 22 33 1**

HOLZPELLETS: Der Brennstoff mit Zukunft

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

G.-Scholl-Straße 22 b

Tel. 0 35 86 / 38 61 47

02794 Leutersdorf

Fax 0 35 86 / 78 94 46

www.hellmuth-mineraloel.de

Tierpark Zittau

Vorschau August,

- **Seniorentag am 01.08. ab 14 Uhr zum Thema „Blick hinter die Kulissen“**
Alle Senioren sind wieder herzlich in den Tierpark eingeladen, bei einem Blick hinter die Kulissen einmal eine ganz neue Sichtweise auf den Tierpark zu erhalten! Mit einem gemütlichen Plausch beim Kaffee wird die Runde beschlossen.
- **Zweite Märchennacht mit Geschichten aus aller Welt am 30.08.2003 ab 21 Uhr**
- **Zuckertütenwochenende**
Wer seinen Schuleintritt mal ganz anders feiern möchte, ist herzlich zu unserem Zuckertütenwochenende eingeladen! Mit verschiedenen Überraschungen sorgen wir dafür, dass dieser Tag zu einem ganz Besonderen wird! Für alle ABC-Schützen der Eintritt an diesem Tag frei!

Sommer-Ferienprogramm im Tierpark Zittau

Wir laden alle Ferienkinder herzlichst zu unserem Sommer-Ferienprogramm in den Tierpark Zittau ein! Euch erwartet in den ersten zwei Ferienwochen folgendes Programm:

Mo,	14.07.2003	Tiermasken basteln
Di,	15.07.2003	Lehmspielplatz
Mi,	16.07.2003	Naturfarben selbst herstellen und damit arbeiten
Do,	17.07.2003	Mit dem Tierpfleger unterwegs
Fr,	18.07.2003	Geländespiel
Mo,	21.07.2003	Instrumentenbau aus Naturmaterial
Di,	22.07.2003	Lehmspielplatz
Mi,	23.07.2003	Erlebnis-Tag mit Naturerlebnisspielen
Do,	24.07.2003	Mit dem Tierpfleger unterwegs
Fr,	25.07.2003	Nonsensolympiade

Beginn jeweils 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Vorherige Anmeldung für Gruppen unbedingt erforderlich! Kosten richten sich nach dem jeweiligen Programm, jedoch immer der Tageseintritt! Absprache zu gewünschten Gruppenterminen auch über die angegebene Zeit hinaus möglich!

elektro - service	02794 Leutersdorf An der Zeile 18 A Telefon: 03586 386101 FAX: 03586 386106	
Eberhard Rücker		
Beratung, Planung und Ausführung von:		
<ul style="list-style-type: none"> - Elektro-Installationsarbeiten aller Art - Elektro-Heizungen und warmes Wasser - Verkauf von Elektro-Hausgeräten - Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne 		
NEU Aufladung Ihres Prepaid-Handys		
Öffnungszeiten Verkauf:		
Mo – Fr: 14.00-18.00 / Sa: 9.00-12.00		
Sicherheit vom Fachmann		

4. Sportfest im Volksbad Neugersdorf



Am **Samstag, den 12. Juli 2003** bekommen Besucher des Volksbades Neugersdorf zum wiederholten Male ein Extra geboten. Die Sportvereinigung Sportlust Neugersdorf e.V. richtet an diesem Tag ihr traditionelles Sportfest im Bad aus.

Das bunte Nachmittagsprogramm wird um 15.00 Uhr mit dem Endspiel des Volleyball-Turniers eröffnet. Die Vorrunden können ab 10.00 Uhr verfolgt werden. Beim Mehrkampf um den Spreegeist, Schwimm- und Geschicklichkeitswettkämpfen können sich interessierte Besucher sportlich betätigen. Schöne Preise winken auch an der Tombola und beim Kegeln.

Auf der Wasserbühne wechseln sich die Tanzgruppe, die Jugendfeuerwehr Neugersdorf und die Karatesportler des Vereins mit Showdarbietungen ab. Ebenfalls mit von der Partie die Kinderfahrschule HEWA und die Tauchschule Elfert.

Bereits ab 13.00 Uhr ist das Spielmobil vor Ort. Hier können die jüngsten Besucher spielen, rutschen, sich schminken und im Stelzenlauf versuchen.

Für das leibliche Wohl sorgen der Verein und das Team der Gaststätte Pavillon.

Wie immer klingt die Veranstaltung gegen 21.30 Uhr mit Feuerwerk und dem Fackelreigen der Schwimmer aus.

Um neben der Veranstaltung den normalen Badebetrieb zu gewährleisten, behalten die Eintrittspreise von 0,80 € für Kinder und Jugendliche, 1,50 € für Erwachsene, 3,60 € für Familien und Dauerkarten ihre Gültigkeit.

**Hoffentlich
Allianz...**

Allianz

EINLADUNG



Sommerfest der Allianz veranstaltet von der Generalvertretung H.-G. Seibt anlässlich des 40-jährigen Fallschirmsprungjubiläums, mit Fallschirmsprüngen unter Mitwirkung des TSV 1861 Spitzkunnersdorf Abteilung Wintersport, mit Trainingsprüngen (Skispringen) für den am Sonntag stattfindenden „Oberlausitz-Pokal“.

Wann? 12. Juli 2003 ab 14.00 Uhr
Wo? Forstensprungschanze in 02794 Spitzkunnersdorf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt - über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Allianz-Team/Abt. Wintersport

PRESSEMITTEILUNG

Bericht des AEVU – Allgemeiner Europäischer Verbund für Umweltschutz e.V.

Wärmewellen lösen viele Heizungsprobleme

Preiswerte Lösungen für jede Wohnsituation (ohne Heizöl oder Gas)

Das Beheizen der Häuser wird immer teurer, weil die Heizungen zu über 90 % auf der Basis fossiler Verbrennung (Heizöl oder Gas) eingerichtet sind'. Dazu kommt die ständig steigende Umweltbelastung (Klimakatastrophen und Luftvergiftung), hauptsächlich verursacht durch das Verbrennen von Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel. Es ist höchste Zeit umzudenken.

Es gibt für jedes Haus, jede Wohnung oder Einzelräume preiswerte Lösungen nach dem Wärmewellenprinzip, vergleichbar der Sonnenwärme bzw. Abstrahlwärme eines Kachelofens. Dabei findet keine ungesunde Luftumwälzung statt, es gibt keinen Temperaturunterschied zwischen Boden und Decke. (Halt den Kopf Dir kühl, die Füße warm – das macht den besten Doktor „arm“) Seit Jahren werden Infrarot Wärmewellen in Kliniken, OP-Räumen etc. zur Heizung und laut Gutachtern im Gesundheitswesen direkt zur Stärkung des Immunsystems und zum Wohlbefinden der Menschen eingesetzt. Am besten, man lebt gleich in diesem gesunden Umfeld bei der Arbeit und beim Wohnen.

Das neue Zeitalter „Hausheizung“ auf Basis gesunder Wärmewellen setzt sich seit Jahren erfolgreich durch. Die Kosten für Anschaffung und Verbrauch sind um 70–80 % niedriger als Heizöl/Gas oder elektrische Speicherheizungen. Ein Vergleich der Kosten je kWh Wärmebedarf einschl. Wartungskosten und Kapitaldienst zeigt das auf: Elektrische Speicherheizung = 20,9 Cent, Heizöl/Erdgas-Zentralheizung 18,1 Cent, Wärmewellen-Heizung nur 4,3 Cent. Es lohnt sich sogar bestehende Anlagen stillzulegen. Die einmaligen Anschaffungskosten sind in 1–2 Jahren durch die Verbrauchseinsparung bereits amortisiert. Auch das Warmwasser für Bad und Küche kann ähnlich preiswert erzeugt werden.

Das ist keine Zauberei, der Wirkungsgrad ist entscheidend. Wenn 100 % Heizöl eingegeben wird, erhält man ca. 70–90 % Wärme zurück. Bei Wärmewellen erhält man aus 100% Strom ca. 260% Wärme. Wird auch Ökostrom eingesetzt, dann reduziert sich der Kohlendioxid-Ausstoß bis zu 92%. (Ökostrom kann überall bezogen werden, vielfach billiger als Atomstrom). Das IHS-Heizungssystem hat von der Internationalen Gesellschaft für Elektromog-Forschung das Prüfsiegel „Geprüft und empfohlen von der IGEF“ erhalten.

Es gibt für alle Häuser und Autos preiswerte Lösungen, teils ohne Kostenaufwand, wie jeder Bürger sehr viel zur Verbesserung der Umweltbelastung beitragen kann. Fragen Sie uns, jeder braucht ungiftige Luft zum Atmen, zumal die neuen Systeme auch viel preiswerter sind.

Infos: AEVU – Allgemeiner Europäischer Verbund für Umweltschutz e.V., 79110 Freiburg Hofackerstr. 92 Telefon 07 61-8 09 83 14, Fax: 8 09 83 11, E-Mail: info@aevu-europe.com www.aevu-europe.com

Aktuelle Steuertipps

Familienversicherung für geringfügig entlohnte Beschäftigte

Bei Familienangehörigen, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausüben, besteht auch nach dem 31. März 2003 Anspruch auf Familienversicherung, wenn ihr Gesamteinkommen 400 € nicht übersteigt und die übrigen Voraussetzungen der Familienversicherung erfüllt sind. Der Betrag wurde von ursprünglich 340 € auf 400 € heraufgesetzt.

F. JOSEF KIPPES
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,
02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30
Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,
Internet: www.fjkippes.de



Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppe und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebänden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen

NOTRUF in Leutersdorf

- SMH 112**
- Feuerwehr 112**
- Polizei 110**



Allgemeine Fernsprecheranschlüsse

- SMH Schnelle Medizinische Hilfe (0 35 85) 40 40 00
- Rettungsstelle Löbau (Notruf) (0 35 85) 40 40 00
- Polizeirevier Löbau (0 35 85) 86 50
- Polizeiposten Seiffhennersdorf (0 35 86) 40 84 20
- BGS Ebersbach (0 35 86) 76 02-0

Örtliche Einrichtungen

- Gemeindeverwaltung Leutersdorf (0 35 86) 33 07-0
- Verwaltungsgeb. Spitzkunnersdorf (03 58 42) 2 53 50
oder (03 58 42) 2 60 21
- Mittelschule Leutersdorf (0 35 86) 38 62 02
- Grundschule Leutersdorf (0 35 86) 38 62 46
- Kindertagesstätte Leutersdorf (0 35 86) 38 62 24
- Kindertagesstätte Spitzkunnersdorf (03 58 42) 2 60 32

Versorgungsunternehmen

- Wasserwirtschaft (SOWAG) (0 35 83) 77 37-0
- Abwasser (0 35 83) 57 15-0
- Gasversorgung 08 00/7 87 90 00
- Stromversorgung (ESAG) (0 35 81) 36 50 oder
(0 35 81) 36 52 22

Bitte ausschneiden!

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.



Degwerth Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Grabmale - Neuanfertigung, Reparaturen, Zweitschriften

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10



Ch. Pentler & Söhne
Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

Solar – na klar!

Das Angebot der Sonne:
ENERGIE ZUM NULLTARIF!

Solarpaket für 3–4 Personen geeignet, mit Solarspeicher
Aktionspreis: 2499 € inkl. Mwst.
minus 625 € (Zuschuss durch Förderprogramm der Länder, Stand 05/2003)

Endkosten: 1874 € !!!

Lieferung frei Haus, andere Solarpakete und Zubehör lieferbar

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Sonnabend nach Absprache geöffnet



Vertragspartner der Rheinbraun Brennstoff GmbH


Ihr Brennstoff-Fachhändler



jetzt **Sommerpreise für Rekord-Briketts**

Heizprofi
Ihr Heizprofi Fachhändler: W. Wünsche
Inh. Ernst Eichler
02739 Eibau, Hauptstraße 143, Tel. 0 35 86 / 78 80 61

Maikätzchen (Mischlinge) ab Mitte Juli abzugeben bei Breitenstein, Hauptstr. 2a, Telefon 0 35 86/40 65 71 (ab 17.00 Uhr)





HUTBERG
Großschönau / Sa.

„Donner & Doria“
auf dem Hutberg Großschönau

Es ist wieder soweit!
Zum musikalischen Duell der Extraklasse treffen wieder zwei renommierte Klangkörper **am Sonntag den 13.07. 2003, 14.30 Uhr** auf dem Hutberg Großschönau aufeinander.

Die All'Stars der Big Band G. Brom aus Brünn und erstmals dabei und mit Spannung erwartet, **die Löbauer-Berg-Musikanten** unter der Leitung von Joachim Gocht, werden Sie von ihrer musikalischen Klasse überzeugen.

Von der Malovansky-Suite über Queen in Concert bis zur Glenn Miller Story wird für alle Swing-, Jazz- und Blamufans etwas dabei sein. Erleben Sie dazu die Solisten Tibor Lensky und Jaromir Hnilicka aus Brünn sowie aus Berlin Stefan Gocht, Friedemann Mattzeit, Arlett Lorenz und als Gesangssolistin Anja Sonntag.

Durch das Programm führt in bewährter Weise Klaus Herrmann aus Berlin.

Also nicht verpassen !
Kalenderblatt 13. Juli dick ankreuzen.



Es lädt ein der Grußschinner Faschingsclub e.V.

Karten im Vorverkauf 7,50 € bei Haushaltswaren S. Stoczek, Großschönau, Kirchstraße
Karten an der Tageskasse 8,50 €

H EINRICH
Kleintransporte &
Containerdienst

NEU: Schnell, gut, günstig – das sind wir!

Ab sofort auch mit Multi-Container!
Wir sind Ihr kompetenter Partner für Entsorgungsfragen und Schüttgütertransporte – auch Kleinstmengen.

Am Spreeborn 6 · 02730 Ebersbach, Tel./Fax 0 35 86 / 36 29 87

In Sachen Wohnen - Haushalt - Unterhaltung - Mode ...
... das Beste für Sie!



altmann
DIENSTLEISTUNGEN

Robby Altmann
Wiesenstraße 71a
02727 Neugersdorf
Tel.: 03586 / 700077
Mobil: 0172 7355156

**FÜR PRIVAT
UND GEWERBE
AUS EINER HAND**



HOFFEST UND NATURMARKT

auf unserem Bauernhof

Am Freitag dem **4. Juli** Beginn: **12.00 Uhr**



- Bratwurst, Kesselgulasch u. Fassbier
- hausbackener Kuchen und Kaffee
- die fassbutternde Frau
- die „Wilden Weyber“
- „Kalmus-Klaus“
- der singende Töpfer
- Fischräucherei & Hofkäserei
- Leinenmode



**Fleischverkauf und
hausgemachte Wurst
vom Rind und Schwein**



- Pferdekutschfahrten mit Herdenbesichtigung
- zahlreiche Markttreibende
- Ausstellung alter u. neuester Technik
- Basteln für Kinder

Ihre Bestellungen nehmen wir jederzeit entgegen!

Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz Linke

Niederoderwitzer Straße 4 · 02794 Spitzkunnersdorf
Telefon/Telefax 03 58 42/2 66 81



Containerdienst Schrottannahme Toilettenvermietung

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- | | |
|---|--|
| • Containerdienst in verschiedenen Größen | Öffnungszeiten: |
| • Buntmetallannahme | Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr |
| • Elektronikschrott-Aufbereitung | Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr |
| | Samstag 9.00 – 11.00 Uhr |

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Zum Start in die Urlaubssaison

Wichtig:

Auslandsrankenversicherung

für die ganze Familie das ganze Jahr zum Preis von **14,00 Euro**

Thomas Schiller

Maklerbüro für Versicherungen und Finanzdienstleistungen
Friedensstraße 48, 02794 Leutersdorf
Tel./Fax (0 35 86) 78 85 14 , E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

VICTORIA



Auslandsreise-Krankenversicherung

Sicher rund um die Welt

Damit Sie auch bei Urlaubs- und Geschäftsreisen im Ausland gut krankenversichert sind.

Öffnungszeiten

Montag		14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr und	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr und	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag		9.00 – 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Liebe Patienten von Fr. Dipl. med. Philippson

AB 1. JULI 2003 VERÄNDERTE SPRECHZEITEN:

Montag	8.00–11.00 und 16.00–17.00 Uhr von 13.30–16.00 Uhr Akupunktursprechstunde
Dienstag	8.00–11.00 und 13.30–16.00 Uhr (vor allem Vorsorgetermine)
Mittwoch	8.00–11.00 Uhr
Donnerstag	8.00–11.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr von 13.30–16.00 Uhr Akupunktursprechstunde
Freitag	8.00–11.00 Uhr

Mit den neuen Frühsprechstunden montags und donnerstags wollen wir allen akut erkrankten Kindern besser entgegen kommen. Die Nachmittagssprechstunde ist den berufstätigen Patienten vorbehalten. Dienstagnachmittag ist hauptsächlich für Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen geplant.

Die Patienten werden ab Juli nach der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt. (ausgenommen Notfälle, Verbände, Spritzen)

In der Akupunktursprechstunde werden **nur** vorbestellte Patienten behandelt. Rezepte bitte **einen Tag** vorher telefonisch bestellen, um einen reibungslosen Sprechstundenablauf zu garantieren.

Telefonauskunft: täglich 12.00–12.30 Uhr
Telefon (0 35 86) 38 62 25

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
28./29.06.03	Dr. C. Peschel	Oberer Viebig 2b Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 69 03 32
05./06.07.03	DS L. Pohl	Otto-Simm-Str. 2 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 54
12./13.07.03	DS V. Schiffner	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64
19./20.07.03	DS G. Ulbrich	Hauptstr. 66 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 52 94
26./27.07.03	ZÄ A. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 72

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
28./29.06.03	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 62 25	Tel. 0 35 86/ 40 43 40
05./06.07.03	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
12./13.07.03	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 09	Tel. 0 35 86/ 40 48 36
Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!			
19./20.07.03	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 36	Tel. 0 35 86/ 40 42 36
26./27.07.03	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 62 25	Tel. 0 35 86/ 40 43 40

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Meisterbetrieb

Ralf Wirrig

Grüner Weg 4 • 02794 Leutersdorf
Telefon: 0171/4 71 60 61 • Fax: 035 86/40 88 08
Sanitär • Heizung • Gas • Dachentwässerung

Firmenneugründung am 01. Juli 2003

Meine Leistungen:

- Bäderinstallation
- Heizungsinstallation
- Gasanlagen
- Dachentwässerung
- Solaranlagen
- Alternative Energieformen (Holz)
- Wandheizung



Für die vielen Wünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Freunden, Verwandten
und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Hannelore und Lothar Förster



**Nächster
Redaktionsschluss
11. 7. 2003**



• NEU • NEU • NEU • NEU •

BFD SERVICE

BRANDSCHUTZ - FEUERWEHR - DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Sebastian Weise
Bergstraße 10
02794 Spitzkunnersdorf
Tel.: 035842/209690 Funk: 0173/3259123 Fax: 035842/209691
www.bfd-service.com / info@bfd-service.com

Brandschutz:

- Prüfung, Wartung und Instandsetzung von Feuerlöschgeräten aller Marken
- Verkauf von Feuerlöschern und Rauchmeldern

Feuerwehr:

- Verkauf von Feuerwehrausrüstung, -bekleidung und -technik
- Präsente, Geschenke, Pokale für Feuerwehren und andere Vereine

Dienstleistung:

- Arbeiten rund um Haus und Grundstück
- Einbau genormter Baufertigelemente
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten
- Reparaturen

und vieles mehr



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51